

Niedersächsischer Rock'n'Roll &
Boogie Woogie Verband e.V.
- Vize-Präsident NRBV -

Besuchen Sie unsere Internetseiten !
<http://www.nrbv.de/>

Gunter Röder
Postmeisterstr. 11
34346 Hann. Münden
Vizep4raesident@nrbv.de
Tel.: 0511 / 31025

Gunter Röder :: Postmeisterstr.11 :: 34346 Hann. Münden

***Jahresbericht des Vize-Präsidenten und Breitensportwerts des NRBV's für das
Geschäftsjahr 2005 (zur NRBV – Delegiertenversammlung)***

Wie in den Jahren zuvor geht es zur Zeit darum den Mitgliederschwund zu begrenzen, bzw. in ein Wachstum zu wandeln. 2005 stand daher, wie 2004, im Zeichen des Breitensports.

Der NorthStar-Cup:

Die in 2004 begonnene Breitensportserie „NorthStar-Cup“ wurde zum zweiten Mal durchgeführt.

Der positive Trend konnte in diesem Jahr fortgesetzt werden. Aus den 8 Wettbewerben in 2004 wurden 10 Termine.

Die Fakten:

	2004	2005	
Anzahl der BSW	8	10	Göttingen und Mühlhausen (Thüringen) dazu. NRBV : Bramsche, Bückeberg, Hameln, Otterndorf, Winsen (Aller) Hamburg 2 mal Bremen
Beginner Paare	89	101	
Starts	244	281	
Durchschnitt	31	27	Max 45
Klasse 1 Paare	16	29	
Starts	65	139	
Durchschnitt	8	13	Max 22
Klasse 2 Paare	14	29	
Starts	56	90	
Durchschnitt	7	9	Max 17
Formationen Anzahl	7	14	
Starts	31	57	
Durchschnitt	4	6	Max 9

Die Zahlen zeigen eine deutliche Zunahme und dabei die gewünschte Verschiebung von der Beginner- zu den höheren Klassen. Dieser Trend wird in 2006 fortgesetzt. Hier ist Klasse 2 bei derzeit 20 Paaren je BSW

Außer von den ausrichtenden Vereinen kommen Teilnehmer noch regelmäßig aus Wathlingen und Berlin und neu Schleswig-Holstein (Flensburg, Husum) und Gießen.

Niedersächsischer Rock'n'Roll & Boogie Woogie Verband e.V. - Vize-Präsident NRBV -

An das „Turniergeschäft“ heranzuführen ist ein wesentliches Merkmal der Breitesportveranstaltungen. Dies fällt auf Grund der hohen Anzahl der Mädchenpaare schwer. Zur Förderung des Turniergeschehens wurde einer der Wettbewerbe
-Aller-Cup in Winsen (Aller) - als Kombiwettbewerb ausgeschrieben.
Entsprechend der No-Cup-Serie in NRW wurden zusätzlich die Turnierklassen Schüler, Junioren, D-Klasse und Showtanzformationen eingeladen. Während in NRW der LV das Turnier ausrichtet und finanziert zeigt sich hier das Problem:
Für den Verein entstanden zusätzliche Kosten in Höhe von etwa 500,00€

Bei entsprechender Beteiligung ist dies akzeptabel (ist ja ein Turnier). In diesem Fall zeigte sich aber das Manko des Nordens (Reisekosten mangels WR und TL) noch gravierender
Die Turnierszene liegt brach. Teilnehmer aller Klassen : FÜNF Paare
Ein Ausgleich für den Veranstalter war die hohe BSW-Beteiligung mit 80 Paaren und 9 BSW-Formationen.

Die BSW-Formationen stellen den Aufstrebenden Anteil dar. Bei zwei Wettbewerben musste eine Vorrunde stattfinden. Sollten alle Formationen bei einem Wettbewerb melden kommen 14 zusammen.

Einige dieser Breitesportformationen wollen zur Deutschen Meisterschaft der Formationen am 21.10.2006 bereits in der Rubrik Show (Girls-) Formationen mittanzen.

Probleme die hier leider bei fast allen auftreten:

Altersregelung: Junioren bis 17, Erwachsene ab 15

In Deutschland mit und ohne männliche Partner erlaubt, International werden die Partner ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Bezirksmannschaftspokal des NTV gehört ebenfalls zu den etablierten Wettkämpfen. Hier ist die Planungsarbeit zu verbessern, d.h. z.B. langfristige Terminübersichten und verlässlichere Angaben unserer Paare.
Ebenfalls geplant ist die Teilnahme an der Breitesportveranstaltung „Der Norden Tanzt“. Dabei ist festzustellen, dass im Herbst zu viele Termine sind, eine Entzerrung ist notwendig.

Termine:

Während in 2004 Termine überwiegend im Laufe des Jahres eingingen, standen für 2005 die Ecktermine (Monate) fest. In 2006 sind mehr als 50 % zum Jahresbeginn definiert.

BSW-Regeln:

Diese sind in 2005 komplett überarbeitet worden. Korrekturen hinsichtlich der „Aufstiegsregeln“, Wertungsrichtlinien und Figurenabgrenzungen sind für 2006 vorgesehen. Die in der Diskussion stehende bundeseinheitliche Auslegung verzögert sich, wird aber laufend berücksichtigt.

Trainer:

die Aus- und Weiter-Bildung von Trainern und Betreuern muss noch immer stärker gefördert werden. Vereinsübergreifende Förderung ist zu forcieren.

Mit sportlichem Gruß,

Gunter Röder

Vize-Präsident Niedersächsischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Verband e.V.